

Vincent

Bedienungsanleitung

deutsch



Instructions for use

english



Manuel d'utilisation

français



SV-800

Class-A Stereo-Vollverstärker
Integrated Class A Stereo Amplifier
Amplificateur intégré stéréo classe A

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns durch die Entscheidung für dieses hochwertige Audio-Produkt, das Ihrem hohen Anspruch an Klang- und Verarbeitungsqualität gerecht wird, entgegenbringen. Auch wenn Sie verständlicherweise sofort beginnen wollen, das Gerät zu verwenden, lesen Sie bitte vor dem Aufstellen und Anschließen dieses Handbuch sorgfältig durch. Es wird Ihnen bei der Bedienung und der optimalen Nutzung des Gerätes in Ihrem System helfen, selbst wenn dieses durch Ihren Fachhändler installiert wurde.

Bitte beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, auch wenn einige davon offensichtlich erscheinen mögen. Um Ihnen verwendete Fachbegriffe zu erläutern, ist ein kleines Lexikon im Anhang enthalten. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Verfügung, er ist auch Ihr Ansprechpartner im Fall der Garantie-Inanspruchnahme oder für Reparaturen nach dem Gewährleistungszeitraum. Er ist in jedem Fall interessiert daran, dass Sie ihm Ihre Erfahrungen mit Vincent-Produkten mitteilen.

Viel Freude mit unserem / Ihrem Produkt wünscht Ihnen

Ihr Vincent-Team

Dear Customer,

we thank you for the confidence you prove in purchasing our product. It will match your high demands towards sound and manufacturing quality. Though it is understandable that you want to plug and play this product instantaneously, we encourage you to read this manual carefully before installation.

It will help you in handling and operating this machine in your system and obtaining the best possible performance, even if it was installed by your dealer.

Please follow the security precautions, though some of those things may seem obvious.

In the appendix to this manual you will find a glossary explaining some established technical terms.

If there are open questions your audio specialist dealer will help you. He also represents your contact person in case of needed warranty service or repairs after the warranty period and is interested to hear from your experiences with Vincent products.

We wish you plenty of joy with your / our product,

your Vincent-Team

Cher client,

nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en achetant ce produit de haute qualité. Il répondra à vos attentes élevées en termes de qualité sonore et de fabrication.

Même si l'on peut comprendre que vous ayez envie d'utiliser immédiatement cet appareil, nous vous prions de lire soigneusement ce manuel avant son installation et son branchement. Il vous aidera à manier et utiliser l'appareil de manière optimale dans votre système, même si celui-ci a été installé par votre revendeur. Veuillez respecter les consignes de sécurité, même si certaines peuvent vous paraître évidentes.

Vous trouverez à la fin de ce manuel un petit glossaire qui vous explique les termes techniques utilisés. Votre revendeur est à votre disposition pour répondre à vos questions. Il est aussi votre interlocuteur en cas de recours à la garantie ou pour les réparations après la période de garantie. Dans tous les cas, vos expériences avec les produits Vincent l'intéressent, n'hésitez pas à lui en faire part.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec notre / votre produit.

Votre équipe Vincent

INHALTSVERZEICHNIS/CONTENTS/SOMMAIRE

Sicherheitshinweise	4
Weitere Hinweise	5
Lieferumfang	6
Beschreibung des Gerätes	6
Fernbedienung	9
Installation	11
Bedienung des Gerätes	18
Weitere Tipps	20
Fehlersuche	21
Technische Daten	22
Lexikon/Wissenswertes	23

 **deutsch**

Safety guidelines	24
Other instructions	25
Included in delivery	26
Description of the appliance	26
Remote control	29
Installation	31
Operating the appliance	38
Tips	40
Search for errors	41
Technical Specifications	42
Glossary	43

 **english**

Consignes de sécurité	44
Autres consignes	45
Contenu de la livraison	46
Description de l'appareil	46
Télécommande	49
Installation	51
Utilisation de l'appareil	58
Conseils	60
Résolution de problèmes	61
Caractéristiques techniques	62
Glossaire	63

 **français**

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde unter strengen Qualitätskontrollen gefertigt. Es entspricht allen festgelegten internationalen Sicherheitsstandards. Trotzdem sollten folgende Hinweise vollständig gelesen und beachtet werden, um eine Gefährdung zu vermeiden:



Das Gerät nicht öffnen! Gefahr des elektrischen Schocks!

Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät.



Wartung/Veränderungen



Alle Betriebsmittel, die an die Netzspannung des Haushalts angeschlossen sind, können dem Benutzer bei unsachgemäßer Behandlung gefährlich werden. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Produkt ist nur für den Anschluss an 230Volt/50Hz Wechselspannung, für Schutzkontaktsteckdosen und die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Durch Veränderungen im Gerät oder an der Seriennummer erlischt der Garantieanspruch. Lassen Sie die Gerätesicherung nach einem Fehlerfall nur von Fachpersonal durch ein Exemplar gleichen Typs ersetzen.

Netz kabel/Anschluss

Ziehen Sie stets den Netzstecker und nie am Netzkabel, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz trennen wollen. Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Gerätes das Netzkabel nicht gequetscht, extrem gebogen oder durch scharfe Kanten beschädigt wird. Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene oder andere Netzkabel von Vincent.

Ausschalten



Schalten Sie das Gerät jedes Mal aus, bevor Sie andere Komponenten bzw. Lautsprecher anschließen oder entfernen, es vom Stromnetz trennen bzw. daran anschließen, es längere Zeit nicht benutzen oder dessen Oberfläche reinigen wollen. Warten Sie danach bei Vollverstärkern, Endstufen und Receivern ca. eine Minute, bevor Sie Kabelverbindungen trennen bzw. herstellen.

Feuchtigkeit/Hitze/Vibrationen

Der Kontakt elektrisch betriebener Geräte mit Flüssigkeiten, Feuchtigkeit, Regen oder



Wasserdampf ist für diese Geräte und deren Benutzer gefährlich und unbedingt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Objekte in das Gerät gelangen (Lüftungsschlitze etc.). Es muss sofort vom Stromnetz getrennt und vom Fachmann untersucht werden, falls dies geschehen ist. Setzen Sie das Gerät nie hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder starken Vibrationen aus.

Wärmeentwicklung



Achten Sie darauf, dass um das Gerät ein Abstand von 5 cm frei bleibt und die Umgebungsluft zirkulieren kann (keine Aufstellung in geschlossenen Schränken). Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

Lautstärke



Die maximal erträgliche Lautstärke wird stets weit unterhalb der maximal möglichen Einstellung am Verstärker erreicht. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit der Lautstärkeeinstellung um, damit Hörschäden vermieden werden. Damit Sie sich nicht unbeabsichtigt hoher Lautstärke aussetzen, stellen Sie vor dem Wechsel des Eingangskanals stets einen niedrigen Wert ein.

Reinigen



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Außenflächen des Produkts den Netzstecker. Verwenden Sie möglichst ein weiches, flusenfreies, angefeuchtetes Tuch. Verzichten Sie auf Scheuermittel, Lösungsmittel, Verdüner, entzündliche Chemikalien, Polituren und andere Reinigungsprodukte, die Spuren hinterlassen.

Batterien

Beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Batterien im Kapitel „Fernbedienung“.



WEITERE HINWEISE

Aufstellen des Gerätes



Die Art der Aufstellung der Anlage hat klangliche Auswirkungen. Stellen Sie diese deshalb nur auf eine dafür geeignete, stabile Unterlage. Um das Klangpotential Ihres Systems optimal auszunutzen, empfehlen wir, die Geräte auf Vincent Racks zu platzieren und nicht aufeinander zu stellen.

Elektronik Altgeräte



Dieses Gerät unterliegt den in der europäischen Richtlinie 2002/96/EC festgelegten Bestimmungen, deren gesetzliche Umsetzung in Deutschland durch das Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG) geregelt ist. Dies ist durch das Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf dem Gerät gekennzeichnet.

Für Sie als Endverbraucher bedeutet das:

Alle nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Damit vermeiden Sie Umweltschäden und helfen mit, die Hersteller zur Produktion von langlebigen oder wieder verwendbaren Produkten zu motivieren. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Entsorgungsamt oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die gültigen EU-Richtlinien zur Erlangung des CE-Zeichens und entspricht damit den Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte (EMV-Richtlinien, Sicherheitsrichtlinien und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte).

Erklärungen/Hinweise



Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung weder komplett noch auszugsweise kopiert oder verteilt werden.

Vincent ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent arbeitet ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Deshalb bleiben Änderungen an Design und technischer Konstruktion des Gerätes, sofern sie dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

Der Inhalt dieser Anleitung hat lediglich Informationscharakter. Er kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Markeninhabers dar. Dieser übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Erläuterung der grafischen Symbole



Der Blitz weist Sie darauf hin, dass im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die einen Stromschlag verursachen können.



Das Ausrufezeichen macht Sie auf besonders wichtige Hinweise bezüglich Bedienung und Wartung aufmerksam.



Der Zeigefinger kennzeichnet nützliche Informationen und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät.

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, diese sollte zusätzlich zum Gerät folgendes Zubehör enthalten:

- **1 Netzkabel**
- **1 Klinkenkabel (Power Control)**
- **1 Fernbedienung SV 800**
- **2 Batterien vom Typ AAA (LR3)**
- **dieses Handbuch**

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

In der langen Tradition von Hybrid-Verstärkern bei Vincent wurde dieses Konzept im SV-800 konsequent weiterentwickelt und zur Perfektion geführt. Anders als in vielen anderen Hybrid-Verstärkern, bei welchen die Röhren nur im Eingangszweig liegen, um dem Signal den röhrentypischen Charakter zu geben, wurde hier im Prinzip ein Röhrenverstärker designt, bei welchem das Signal erst ganz am Ende über die Leistungsstufen (Transistoren) geleitet wird.

Das Schaltungsdesign folgt dabei strikt einer symmetrischen Struktur, jeder Kanal wird separat verstärkt. Hierfür sind in der Vorverstärkersektion 8 Röhren im Einsatz. Dieser Schaltungsaufbau steht für eine noch präzisere Musikwiedergabe, eine bessere Tiefenstaffelung und Auflösung des Klangbildes. Dabei wird der Charakter der Röhre mit der Kraft der Transistoren kombiniert. Die Leistung wird dabei über Toshiba-Transistoren realisiert. Diese arbeiten ohne Gegenkopplung: eine Class A-Stufe, deren Schaltung den oft harten Transistor-Klang eliminiert.

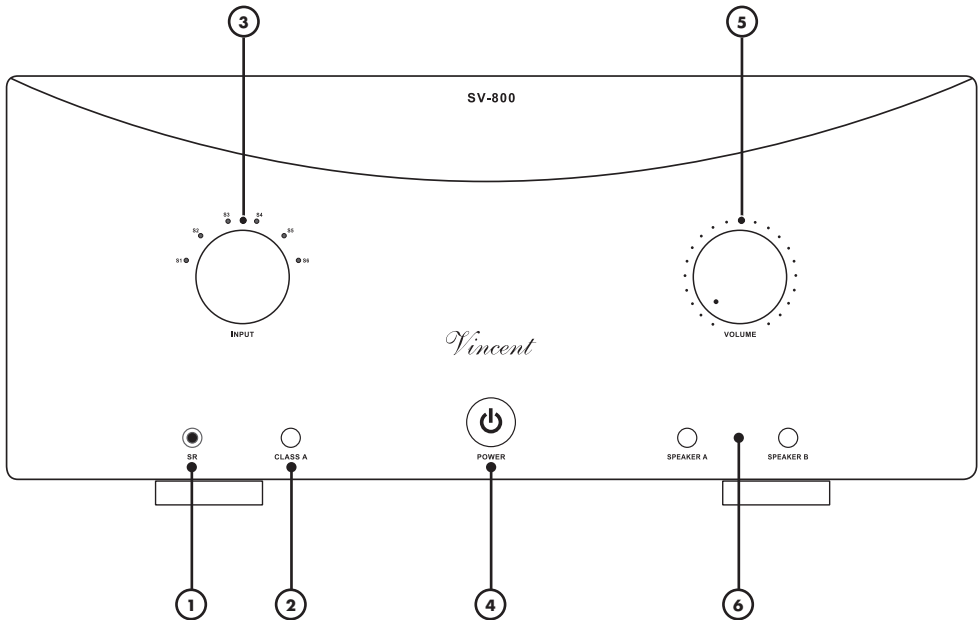
Auch die Haptik des Verstärkers zeigt: hier hat die Premium Line von Vincent einen würdigen Vollverstärker erhalten, welcher nahtlos an die Erfolge der Vor-Endkombination aus der Premium

Line anknüpfen wird. Die seitlich angebrachten Kühlrippen, sowie die massive Frontblende aus Aluminium zeugen von der Kraft dieses Boliden und lassen erahnen mit welcher Leichtigkeit er an die Wiedergabe der Musik geht.

Vincent-typisch ist die edle Fernbedienung, ebenfalls aus Aluminium. Um den Verstärker mit diversen Quellen verbinden zu können, verfügt er über 5 Cinch- und einen XLR-Eingang. Ein Rec-Out vervollständigt die Ausstattung. Hinzu kommt die Möglichkeit der Umschaltung von Class A auf A/B Betrieb, mittlerweile Standard bei Vincent. Getrieben von den 16 Transistoren, gepuffert mit 80.000uF-Kondensatoren spielt der SV-800 mit einer Leichtigkeit und Kraft, die in dieser Preisklasse ihres gleichen sucht. Dabei werden Höhen und Stimmen sowie kleinste Nuancen im Klangbild so klar reproduziert, das man das Klangbild stets immer als Ganzes empfindet. Und dies mit einer unglaublichen Feinauflösung, ohne dabei je die Musikalität zu vermissen.

Dieser Verstärker fordert dazu auf noch ein bisschen lauter zu stellen. Der SV 800 zeigt eindrucksvoll den Punkt der Entwicklung, welchen Vincent erreicht hat und demonstriert den Anspruch an die Geräte, die Vincent baut.

VORDERANSICHT



1. Infrarotempfänger für die Fernbedienung

2. CLASS A: Betriebsart der Verstärkerschaltung

Hier kann zwischen der klanglich besseren, aber mehr Abwärme erzeugenden Class-A-Schaltung und der für höhere Ausgangsleistungen geeigneten Class-AB-Schaltung umgeschaltet werden. Dies ist auch im laufenden Betrieb möglich.

3. Input: Drehknopf

Hiermit kann einer der 6 Eingänge des Verstärkers zur Wiedergabe ausgewählt werden (S1 – S6).

4. POWER: Netzschalter

Schaltet das Gerät ein und aus. Im ausgeschalteten Zustand ist das Gerät vom Stromnetz getrennt, sofern Power Control Output (7) nicht verwendet wird. Ansonsten Geräte die an Power Control Output (7) angeschlossen sind, ebenfalls ausschalten.

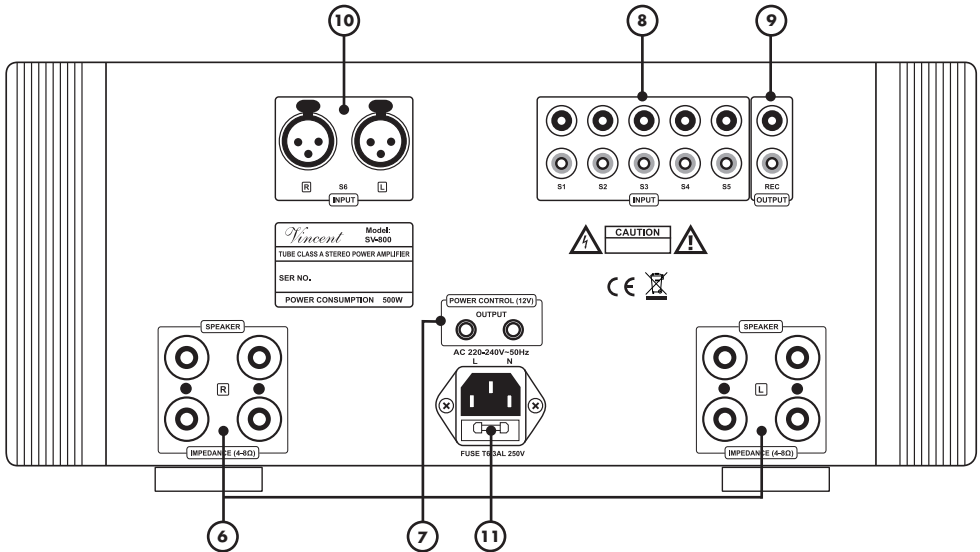
5. VOLUME: Lautstärkedrehknopf

Hiermit kann die Lautstärke erhöht oder verringert werden.

6. SPEAKER A/B: Tasten zum Aktivieren und Abschalten der beiden Lautsprecher

Wenn geeignete Lautsprecher verwendet werden, kann auch ein zweites Lautsprecherpaar gleichzeitig betrieben werden. Mit diesen Tasten lässt sich jedes der beiden Lautsprecherpaare (A und B genannt) einzeln ein- und ausschalten.

RÜCKANSICHT



6. SPEAKER:

Lautsprecheranschlusssklemmen

Ausgangsbuchsen mit Schraubklemmen zum Anschluss von einem oder zwei Lautsprecherpaaren. Es können Lautsprecherkabel mit 4 mm Bananensteckern verwendet werden.

7. POWER CONTROL (12V) OUTPUT

Über diese Klinkenbuchsen (3,5 mm) werden die Signale zur Einschaltsteuerung (Trigger) ausgegeben.

8. INPUT („S1“ ... „S5“):

Cinch-Anschlüsse für Stereoquellen

Hier können fünf Wiedergabegeräte mit analogem Stereo-Hochpegelausgang und Cinch-Ausgangsbuchsen angeschlossen werden.

9. REC OUT: Aufnahmeausgang

Schließen Sie hier, wenn gewünscht, z.B. ein Aufnahmegerät an. Das Stereo-Signal dieses Ausgangs ist mit dem Ausgangssignal der momentan gewählten Quelle an einem der „Input“-Anschlüsse identisch und unabhängig von Lautstärkeregelung. Durch die Stummschaltung (12) wird der Aufnahmeausgang abgeschaltet.

10. INPUT („S6“):

XLR-Anschluss für eine Stereoquelle

Hier kann ein Stereo-Wiedergabegerät mit symmetrischem, analogem Ausgangssignal und XLR-Ausgangsbuchsen angeschlossen werden.

11. Netzbuchse mit Sicherungshalter

Bringen Sie hier das Netzkabel an und verbinden Sie es mit der Stromversorgung. Das kleine Kunststoff-Gehäuse an der Unterseite der Netzbuchse beinhaltet die Gerätesicherung. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.

FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung mit deren Vorderseite direkt auf die Gerätefront, zwischen Fernbedienung und Gerät dürfen sich keine Gegenstände befinden.

Der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät sollte nicht mehr als 7 m betragen, außerhalb dieser Reichweite nimmt die Zuverlässigkeit der Fernbedienung ab.

Achten Sie darauf dass Sie die Fernbedienung nicht schräg auf das Gerät richten, außerhalb eines Winkels von $\pm 30^\circ$ zur Mittelachse reagiert das Gerät eventuell schlechter auf Bedienversuche.

Tauschen Sie beide Batterien wenn der Abstand zum Gerät in dem die Fernbedienung benutzt werden kann, sich verringert.

BATTERIEN

Verwendung der Batterien

Eine unsachgemäße Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen der Batteriesäure oder im Extremfall sogar eine Explosion verursachen.

Die Batterien müssen unter Beachtung der korrekten Polarität eingelegt werden, wie dies im Innern des Batteriegehäuses angezeigt ist.

Verwenden Sie neue und verbrauchte Batterien nicht gemeinsam, um die Batterielebensdauer voll auszuschöpfen. Achten Sie darauf, nur Batterien gleichen Typs einzulegen.

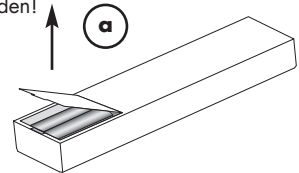
Einige Batterien sind aufladbar, andere jedoch nicht. Beachten Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen, die auf jeder Batterie vermerkt sind.

Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird.

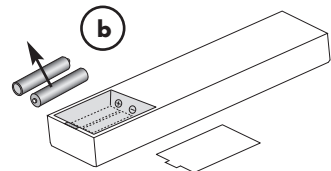
Verbrauchte Batterien sind aus Gründen des Umweltschutzes entsprechend der örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen und nicht in den Hausmüll zu geben.

Wechsel/Einlegen der Batterien:

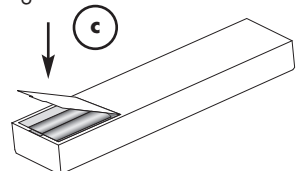
a) Öffnen und entfernen Sie den Batteriefachdeckel der Fernbedienung, indem Sie ihn mit kräftigem Zug an der Lasche am Rand der Fernbedienung anheben. Der Batteriefachdeckel wird magnetisch gehalten, die Schrauben müssen nicht gelöst werden!



b) Entfernen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien und legen Sie die neuwertigen Zellen, wie im Batteriefach schematisch dargestellt, richtig ein.

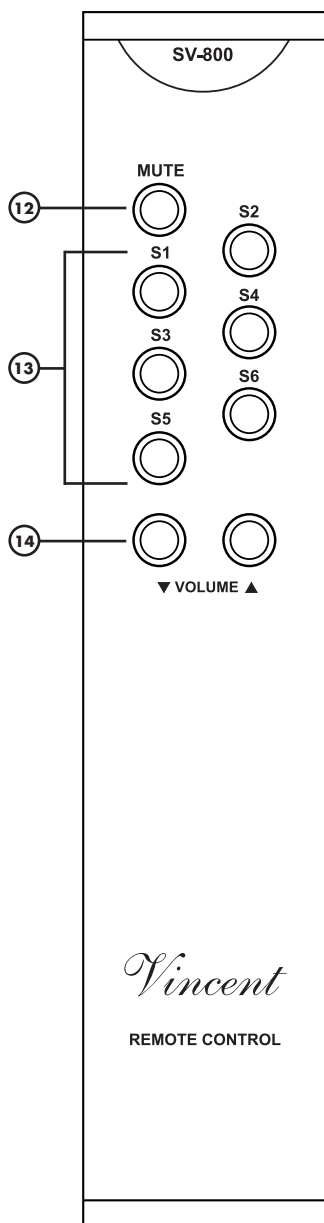


c) Schließen Sie das Batteriefach der Fernbedienung.



Verwenden Sie ausschließlich Mikrozellen der Größe AAA (LR3)

TASTEN DER FERNBEDIENUNG



12. MUTE: Taste für die Stummschaltung

Diese taste schaltet die Lautsprecher sowie die Ausgangssignale von Aufnahmeausgang „REC OUT“ (9) ab.

13. Eingangswahltasten „S1 ... S6“

Wählen Sie hiermit die Musikquelle, die Sie hören möchten.

14. VOLUME ▲/▼: Lautstärketasten

Verändern Sie hiermit die Lautstärke des Systems.

INSTALLATION

Stellen Sie die Kabelverbindung in der nachfolgend genannten Reihenfolge her. Bringen Sie erst zuletzt das Netzkabel an und verbinden es mit der Steckdose.

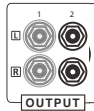


ZUR BESONDEREN BEACHTUNG



Entfernen der Schutzkappen

Vor der ersten Installation müssen von allen verwendeten Anschlüssen an der Geräterückseite die Kunststoff-Schutzkappen entfernt werden.



macht sich durch verringerte Klangqualität bemerkbar. Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von mindestens 4Ω.

Cinch-Anschlüsse

Als Steckverbinder für Ein- und Ausgänge sind mechanisch identische Cinch-Buchsen vorhanden. Achten Sie darauf, dass Sie diese Anschlüsse bei der Installation nicht verwechseln!

Achten Sie darauf, die analogen Eingänge für rechts und links nicht zu vertauschen. Häufig sind deren Cinch-Anschlüsse folgendermaßen farblich markiert: Rot für den rechten Kanal, schwarz oder weiß für den linken Kanal.

Das Berühren des mittleren Kontaktstiftes des Cinch-Steckers mit dem äußeren Kontakt der Cinch-Buchse kann bei eingeschalteten Geräten im schlimmsten Fall zur Beschädigung der Geräte führen. Nehmen Sie deshalb niemals Änderungen an den Kabelverbindungen vor, während die Geräte eingeschaltet sind!

Lautsprecheranschluss

Es ist empfehlenswert, konfektionierte Lautsprecherkabel zu verwenden, anstatt die Innenleiter (Litze) der Kabel direkt anzuklemmen. Bananenstecker oder Kabelschuhe bieten höhere Sicherheit gegen Kurzschlüsse und Beschädigung der Lautsprecher oder des Verstärkers.

Sorgen Sie dafür, dass blanke Lautsprecherdrähte sich niemals gegenseitig oder das Metall der Gehäuserückwand berühren können!

Achten Sie auf korrekten Anschluss der positiven und negativen Lautsprecherdrähte. Vertauschter Anschluss

Kabel und Steckverbindungen

Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen. Unzureichende Anschlüsse können Störgeräusche, Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.



Um das Klangpotential der Komponenten voll auszuschöpfen, sollten nur hochwertige Lautsprecher- und Verbindungskabel, beispielsweise Vincent Kabel, verwendet werden. Bevorzugen Sie geschirmte Audio-Kabel. Ihr Fachhändler wird Sie gern diesbezüglich beraten.

XLR-Anschlüsse

Beachten Sie, dass europäische und US-amerikanische XLR-Signalbelegung unterschiedlich sind. Dieses Vincent Gerät verwendet das europäische System nach dem Standard AES14-1992 der „Audio Engineering Society“. Der Aufbau des Kabels ist in jedem Fall gleich. Solange beide verbundenen Geräte derselben Norm entsprechen, ist die Signalverbindung richtig. Dies ist immer der Fall, wenn beide von Vincent hergestellt wurden. Werden zwei Geräte unterschiedlicher Norm verbunden, wird dadurch das Signal invertiert. In diesem Fall muss die Signalbelegung an einer Seite der Verbindung geändert werden. Ihr Fachhändler wird Sie dabei unterstützen.

ANSCHLUSS DER QUELLGERÄTE MIT CINCH-HOCHPEGELAUSGANG

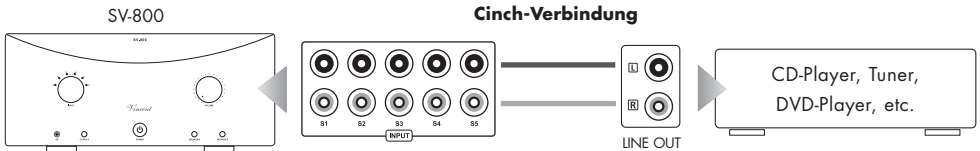
Verbinden Sie die Ausgänge dieser Quellgeräte mit den Eingängen „S1“... „S5“ des Verstärkers. Meist sind die Ausgangsanschlüsse der Quellgeräte mit „LINE OUT“, „AUDIO OUT“ oder „FRONT OUT“ markiert. Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der Quellgeräte finden Sie in deren Bedienungsanleitungen.



Zur Verwendung eines Plattenspielers benötigen Sie eine so genannte Phono-Vorstufe (auch Entzerrer-Vorstufe genannt), die im Signalweg zwischen Plattenspieler und einem der Hochpegeleingänge installiert wird. Einige Plattenspieler-Modelle enthalten bereits diese Vorstufe und können direkt angeschlossen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung dieses Gerätes.

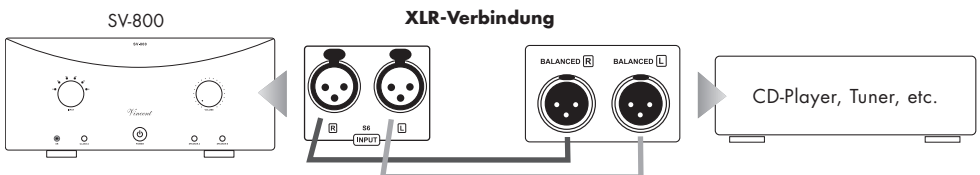
Oftmals lässt sich unter Zuhilfenahme von Adaptern auch der Stereo-Ton von Geräten nutzen, deren Line-Pegel-Ausgänge nicht über Cinch-Ausgangsbuchsen, sondern andere Steckverbinder (DIN-Stecker, Klinkenstecker) angeschlossen werden.

Es können bis zu fünf Stereo-Quellen mit Cinch-Hochpegelausgang angeschlossen werden. Bei den zugehörigen Ton-Eingängen „S1“... „S5“ handelt es sich um elektrisch gleichwertige standardmäßige Hochpegeleingänge mit Cinch-Buchsen. Sie haben eine identische Funktion, sie unterscheiden sich lediglich durch die Beschriftung.



ANSCHLUSS EINES QUELLGERÄTES MIT STEREO-XLR-AUSGANG

Der Eingang „INPUT BALANCED“ (11) kann nur mit einem Gerät verbunden werden, das einen ebenso symmetrischen Ausgang hat. Sie erkennen das an der Form des so genannten XLR-Anschlusses. Lassen Sie den Eingang frei, wenn keines Ihrer Audio-Quellen diese Art des Anschlusses verwendet. Manchmal besitzen Audio-Quellgeräte auch beide Anschlussmöglichkeiten.

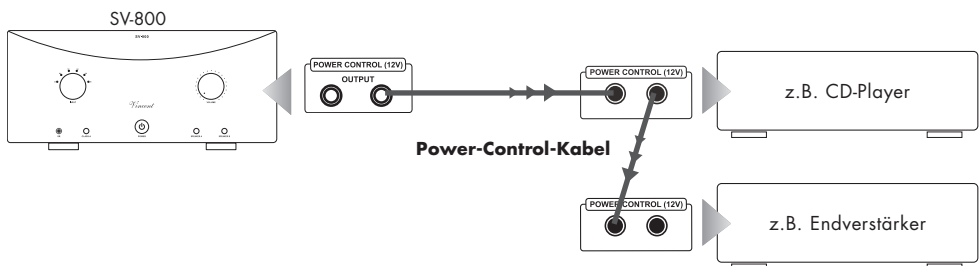


KABELVERBINDUNGEN FÜR DIE EINSCHALTSTEUERUNG (POWER CONTROL)

Viele AV-Systeme bestehen aus einer Vielzahl von Einzelkomponenten. Um diese nicht vor und nach jedem Gebrauch alle einzeln aus- und einzuschalten, haben manche Hersteller die Geräte mit einer so genannten „POWER CONTROL“-Schaltung, auch „TRIGGER“ oder „Einschaltsteuerung“ genannt, ausgestattet. Vor allem für Vor- und Endstufen wird diese Art der ferngesteuerten Standby-Schaltung verwendet. Um diese verwenden zu können, müssen Kabelverbindungen direkt oder indirekt zwischen dem Verstärker und allen Geräten, welche diese Funktion unterstützen, hergestellt werden. Die Funktion „POWER CONTROL“ bewirkt, dass jedes Ein- bzw. Ausschalten eines Gerätes des Systems (üblicherweise des Verstärkers) automatisch das Ein-/Ausschalten aller daran angeschlossenen Geräte, die diese Funktion unterstützen, bewirkt. Beachten Sie, dass alle Geräte, welche auf die Einschaltsteuerung reagieren, im Ausschaltzustand nicht vom Netz getrennt, sondern in Bereitschaft geschaltet sind. Als Verbindungskabel finden zweiadrige, mit 3,5 mm Klinkenstecker (mono) versehene Leitungen Verwendung. Für die Verbindung zwischen jeweils zwei Geräten wird eins dieser Kabel benötigt.

Ist die hier beschriebene Arbeitsweise nicht erwünscht, reicht es meist, die in diesem Abschnitt beschriebenen Kabelverbindungen wegzulassen.

Der SV-800 besitzt zwei Ausgangsanschlüsse für die Einschaltsteuerung. Damit kann er das Schaltsignal für weitere Komponenten einer Stereoanlage erzeugen und ausgeben. Zwei Geräte, welche das Schaltsignal erhalten sollen, können direkt an den beiden „POWER CONTROL“-Ausgängen (8) angeschlossen werden. Sind jedoch mehr als zwei Geräte, welche gesteuert werden können, angeschlossen, so ist es notwendig, die Steuerverbindung zwischen Vorverstärker und weiteren zu steuernden Geräten über die Ausgänge der zwei direkt angeschlossenen Geräte zu führen. Zu diesem Zweck kann an den meisten Geräten einer der beiden „POWER CONTROL“-Anschlüsse als Signaleingang und der andere als Signalausgang verwendet werden. Auf diese Weise können theoretisch unendlich viele Geräte mit den Schaltimpulsen versorgt werden. Diese Methode, das Signal durch Ein- und Ausgänge der Geräte durchzuschleifen und somit zu verketten, wird auch als „daisy chaining“ bezeichnet.

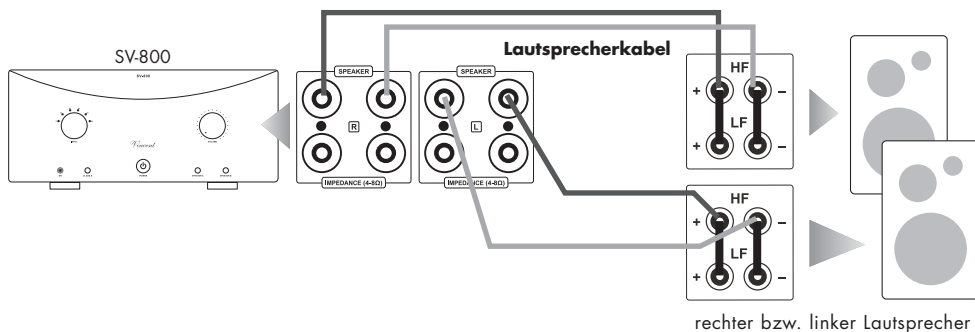


Viele der Geräte, welche durch ein Schaltsignal gesteuert werden können (nicht Vorverstärker oder Vollverstärker), besitzen zwei Anschlussbuchsen, welche nicht als Ein- oder Ausgang gekennzeichnet sind. In diesem Fall kann einer der beiden beliebig gewählt werden. Auch an einigen Geräten, welche das Schaltsignal ausgeben (Vor- und Vollverstärker) fehlen diese Beschriftungen. In dem Fall kann davon ausgegangen werden, dass es sich um Signalausgänge handelt.

„POWER CONTROL“-Anschlüsse von Vor- oder Vollverstärkern dürfen niemals untereinander verbunden werden! An alle anderen Geräte darf direkt oder indirekt nur ein Vor- oder Vollverstärker über „POWER CONTROL“-Verbindung angeschlossen sein!

ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHER

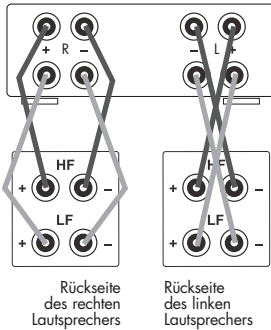
An den Verstärker SV-800 können entweder ein Lautsprecherpaar oder zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden. Für jeden Lautsprecher finden Sie am Gerät zwei Lautsprecherklemmen (positiv + und negativ -), welche mit einer Seite eines Lautsprecherkabels verbunden werden. An jedem Klemmenpaar finden Sie eine Beschriftung (R oder L), welche anzeigt, zu welcher Seite (rechts oder links) das Klemmenpaar gehört. Am Lautsprecher gibt es gleichartige oder ähnliche Anschlüsse, auch hier ist markiert, welcher Anschluss zu welchem Pol (+ oder -) gehört. Hier wird das andere Ende des dem Lautsprecher zugeordneten Lautsprecherkabels angeschlossen. Durch das Lautsprecherkabel müssen jeweils gleichartige Anschlüsse eines Klemmenpaares miteinander verbunden werden: die mit „+“ markierte Klemme am Verstärker muss zum mit „+“ markierten Anschluss des Lautsprechers führen. Die Skizze zeigt die Anschlüsse bei Verwendung eines Lautsprecherpaares. Soll ein zweites Lautsprecherpaar angeschlossen werden, so werden auf ähnliche Weise die Klemmen der unteren Anschlussreihe mit den zusätzlichen Lautsprechern verbunden. Dies ist jedoch nur erlaubt, wenn alle verwendeten Lautsprecher eine Mindest-Impedanz von 8 Ω besitzen.



Wird jeder Lautsprecher ganz normal mit einem doppeladrigen Lautsprecherkabel verbunden, so müssen bei Lautsprechern mit Doppelanschluss (vier Lautsprecherklemmen) die (meist mit den Lautsprechern gelieferten) Kontaktbrücken (meist kleine Metallplättchen oder kurze Kabelstückchen) jeweils zwischen den beiden Klemmen gleicher Polung (z.B. beide mit „+“ beschriftete Klemmen) angebracht werden. Der mit „+“ und „R“ markierte Anschluss des Endverstärkers wird mit einem der mit „+“ markierten, gebrückten Anschlüsse des rechten Lautsprechers verbunden. Der mit „-“ und „R“ markierte Anschluss des Endverstärkers wird mit einem der mit „-“ markierten, gebrückten Anschlüsse des rechten Lautsprechers verbunden. Für das Lautsprecherkabel zwischen den Anschlüssen des linken Lautsprechers ist die entsprechende Zuordnung zu wählen.

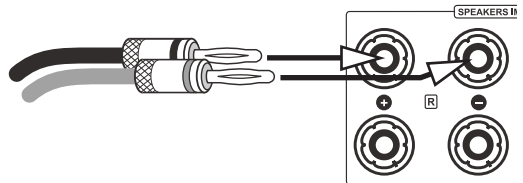
ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHER

Wenn ein Lautsprecherpaar im „Bi-Wiring“ angeschlossen werden soll, können beide zu einer Seite (rechts, links) gehörenden Lautsprecher-Klemmenpaare verwendet werden. Anders als beim Anschluss der Lautsprecher mit je einem Lautsprecherkabel wird bei Bi-Wiring der dafür geeignete Lautsprecher über zwei getrennte Lautsprecherkabel an das Ausgangsklemmenpaar bzw. die Ausgangsklemmenpaare des Endverstärkers angeschlossen. Dabei verdoppelt sich der Verkabelungsaufwand, für viele Kombinationen aus Lautsprechern und Verstärkern verbessert sich dadurch die Klangqualität.

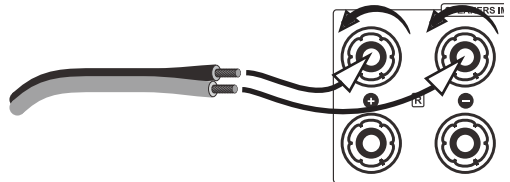


Vor der Umrüstung auf Bi-Wiring müssen die im Normalbetrieb am Doppelanschluss des Lautsprechers angebrachten Metallbrücken entfernt werden. Nur Lautsprecher mit diesen Bi-Wiring-Terminals sind geeignet. Die Filterung des gesamten Frequenzbereiches findet in den nun aufgetrennten Weichen der Lautsprecher statt. Für jeden Lautsprecher wird ein Kabel mit dem für die höheren, das andere mit dem für die niedrigeren Frequenzen vorgesehenen Lautsprecheranschluss verbunden. Achten Sie auf die richtige Polung. Ihr Fachhändler wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wenn Sie konfektionierte Lautsprecherkabel mit 4 mm Bananensteckern verwenden, brauchen Sie nur die zwei Stecker eines jeden Lautsprecherkabels mit den zwei zugehörigen Klemmen zu verbinden. Die Schraubkappe der Klemme sollte im Uhrzeigersinn festgedreht werden.

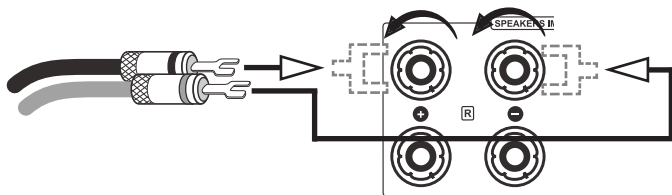


Wenn an das Lautsprecherkabel keine Steckverbinder angebracht werden sollen, entfernen Sie ein ca. 1 cm langes Stück der Isolierung von jedem Endstück des Lautsprecherdrahtes. Verdrehen Sie die blanke Litze, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Drehen Sie den Knopf der Lautsprecherklemme im Gegenuhrzeigersinn, um ihn zu lösen und führen Sie das blanke Drahtende in das nun freiliegende Klemmenloch ein. Drehen Sie den Knopf nun im Uhrzeigersinn, um den Draht in der Lautsprecherklemme festzuklemmen. Achten Sie darauf, dass die Verschraubung fest ist.



ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHER

Sollen Kabelschuhe verwendet werden, muss an jeder Klemme der Schraubkopf im Gegenuhrzeigersinn gelöst, der Kabelschuh darunter geschoben und die Schraubkappe im Uhrzeigersinn festgedreht werden. Stellen Sie zur Vermeidung von Schäden sicher, dass der Anschluss fest sitzt und kein blankes Metall von den Kabelschuhen die Rückwand oder einen anderen Anschluss berührt.



Alle verwendeten Lautsprecher müssen eine Nennimpedanz von mindestens 8Ω aufweisen (wenn zwei Paar Lautsprecher angeschlossen werden) und mindestens 4Ω (wenn ein Paar Lautsprecher angeschlossen wird).

Achten Sie auf die richtige Polung der Lautsprecherkabelanschlüsse. Der positive Kontakt ist meist rot und oft mit „+“ markiert. Die markierte Leitung des Lautsprecherkabels muss mit dem positiven Anschluss verbunden werden.

ANSCHLUSS DES NETZKABELS

Prüfen Sie, ob die Stromversorgung Ihres Haushalts für das Gerät geeignet ist. Benötigte Spannung und Frequenz sind auf der Geräterückseite neben der Netzbuchse abzulesen. Bedenken Sie, dass dieser Vollverstärker kurzzeitig bis zu 1000 W elektrischer Leistung benötigt. Verwenden Sie deshalb möglichst keine oder nur geeignete Netzverlängerungskabel oder -verteilerdosen. Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung, an deren Wanddose Sie das Gerät anschließen, für 16 A Netzstrom ausgelegt ist. Auch die verwendete Netzzuleitung sollte für Netzströme bis 16 A geeignet sein. Wenn die Stromversorgung geeignet ist, drücken Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels fest in die Netzbuchse an der Geräterückwand. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Ein- und Ausschalten	POWER (4)	Das Gerät wird an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet. Ist der Schalter in der Ausschaltposition, ist das Gerät vom Stromnetz getrennt, sofern Power Control Output (7) nicht verwendet wird. Ansonsten alle Geräte, die an Power Control Output (7) angeschlossen sind, ebenfalls ausschalten. Das Gerät besitzt keine Funktion der Betriebsbereitschaft (Standby). Im eingeschalteten Zustand leuchtet eine der LEDs für die Eingangswahl (3)(13), wenn das Gerät nicht stummgeschaltet ist. Vor dem Einschalten sollte vorsichtshalber die Lautstärke (5) reduziert werden.
Eingangsquelle wählen	Input (3) Eingangswahltasten (13)	Am Gerät: Wird der Knopf „Input“ im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht, werden nacheinander alle Eingangskanäle ausgewählt und dadurch zur Wiedergabe der an den entsprechenden Eingangsbuchsen (8/10) angeschlossenen Geräte gewechselt. An der Fernbedienung: Kurzes Betätigen der Taste für den gewünschten Eingangskanal (z.B. „S1“) wechselt auf die Wiedergabe des dort angeschlossenen Gerätes. Die jeweils leuchtende LED für die Eingangswahl zeigt an, welche Quelle momentan ausgewählt ist. Vor dem Umschalten des Eingangskanals sollte vorsichtshalber die Lautstärke reduziert werden.
Lautstärke des Systems verändern	VOLUME ▲/▼ (5)(15)	Am Gerät: Drehen Sie den Drehknopf „VOLUME“ im Uhrzeigersinn um die Lautstärke zu erhöhen, und im Gegenuhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern. An der Fernbedienung: Halten Sie die Taste „VOLUME“ gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen. Verwenden Sie „VOLUME_“, um diese zu verringern. Die Lautstärkeeinstellung wirkt sich auf das Signal der Lautsprecher und den Vorstufenausgang aus, das Signal des Ausgangs „REC OUT“ (9) bleibt davon unbeeinflusst.
CLASS A Betrieb einschalten	CLASS A (12)	Dieser Taster wechselt die Verstärkerschaltung zwischen Class-A-Betrieb und Class-AB-Betrieb. Somit kann vom klanglich besseren Class-A-Betrieb auf den stromsparenden und mit weniger Abwärme verbundenen Class-AB-Betrieb umgeschaltet werden, zum Beispiel zur Beschallung einer Party, bei welcher es nicht auf absolute Reinheit des Klanges ankommt.
Lautsprecherpaare einzeln ein- oder ausschalten	SPEAKER A SPEAKER B (15)	Zur Stereowiedergabe von Musik über Lautsprecher-Paar muss mindestens ein Lautsprecherpaar angeschlossen sein (zweckmäßigerweise am Anschluss „A“). Nur wenn zwei Lautsprecher betrieben werden oder ein Lautsprecher im Bi-Wiring angeschlossen ist, ist es notwendig, auch den zweiten Anschluss zu aktivieren.

WEITERE TIPPS

Einspielzeit/Aufwärmen

Ihre Audio-Geräte benötigen eine gewisse Zeit bis sie ihre klangliche Höchstleistung erreichen. Dieser Zeitraum ist für die verschiedenen Komponenten Ihres Systems sehr unterschiedlich. Bessere und gleichförmigere Leistung erhalten Sie während der Zeit, die das Gerät eingeschaltet bleibt.

Nutzen Sie die Erfahrung Ihres Fachhändlers!

Netzbrummen

Bestimmte Quellgeräte können im Verbund mit dem Verstärker zu einem über die Lautsprecher hörbaren Brummgeräusch führen, dessen Lautstärke sich mit dem Lautstärkereglern beeinflussen lässt. Dies ist kein Hinweis auf einen Mangel eines Ihrer Audio-Produkte, muss aber durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Generell kann jedes an den Verstärker angeschlossene, ebenfalls netzbetriebene und mit dem Schutzleiter des Stromnetzes verbundene Gerät dieses Problem hervorrufen.

Dieses Phänomen wird erfahrungsgemäß entweder durch den Antennenanschluss des Tuners bzw. Fernsehers oder in Verbindung mit Personalcomputern, elektrostatischen Lautsprechern, Subwoofern, Plattenspielern oder Kopfhörerverstärkern hervorgerufen, sofern eine Audioverbindung zum Verstärker besteht.

Eine weitere mögliche Quelle für Brummstörungen stellt die elektromagnetische Einstrahlung des Netztesiles anderer Geräte (z.B. Verstärker, Receiver, CD-Player, Tuner usw.) auf das Tonabnehmersystem eines angeschlossenen Plattenspielers dar. Solche Fehlerursachen kann man leicht selbst ermitteln, indem man die Aufstellung des Plattenspielers gegenüber den anderen Geräten verändert.

Das Massepotential aller Signale ist in fast jedem elektrischen Gerät an einem zentralen Punkt zusammengefasst. Dort finden sie genau einmal eine gemeinsame Verbindung. Sollte ein Schutzleiter vorhanden sein, hat er immer an einer strategisch günstigen Stelle eine unlösbare Verbindung mit dem Gehäuse und beide werden meist auch genau einmal am zentralen Massepunkt mitgeschlossen. So wird auch die abschirmende Wirkung des Gehäuses erzeugt. Manche Geräte besitzen einen Masse-Trennschalter (GND SWITCH) an der Geräterückseite. Wenn dieser eingeschaltet ist (sich in der Position „ON“ befindet), sind Schutzleiter und Gehäuse gemeinsam vom Massepunkt abkoppelt, die Schutzleiterwirkung bleibt erhalten.

Ist das Brummgeräusch durch eigene Versuche nicht zu beseitigen, wird Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Keine Funktion nach Betätigung des Netzschalters	<p>Netzkabel nicht an eine betriebsbereite Steckdose angeschlossen.</p> <p>Netzkabel nicht fest in die Steckdose und die Gerätebuchse gesteckt oder defekt.</p> <p>Gerätesicherung bzw. Gerät defekt.</p>	<p>Stellen Sie eine Verbindung zu einer funktionierenden Steckdose her.</p> <p>Prüfen Sie das Netzkabel, tauschen Sie es gegebenenfalls gegen ein geeignetes Kaltgerätekabel aus und drücken Sie dessen Stecker fest in die Steckdose und auf der anderen Seite in die Netzbuchse des Gerätes.</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.</p>
Kein Ton, obwohl Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist (eine der LEDs an der Gerätevorderseite leuchtet)	<p>Das momentan eingestellte (3)(13) Quellgerät gibt kein Signal aus.</p> <p>Eine der Audio-Einstellungen eines angeschlossenen DVD-Players (analog/digital) ist nicht richtig gewählt.</p> <p>Ausgang des Quellgerätes nicht oder falsch bzw. nicht mit dem gewünschten Eingangsanschluss des Verstärkers verbunden.</p> <p>Falscher Eingangskanal am Verstärker gewählt.</p> <p>Lautstärke (VOLUME) zu niedrig eingestellt.</p> <p>Der Verstärker ist stummgeschaltet (Mute-Funktion).</p> <p>Die Lautsprecherkabel sind nicht richtig mit den Anschlussklemmen des Verstärkers verbunden oder defekt.</p>	<p>Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Einstellungen im Setup des Players.</p> <p>Korrigieren Sie den Anschluss der Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Eingangswahl (3)(13).</p> <p>Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (5)(15).</p> <p>Deaktivieren Sie die Stummschaltung (Taste „MUTE“ (12)).</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Verstärkers (6) und an den Anschlüssen der Lautsprecher.</p>
Ton-Wiedergabe eines Kanals funktioniert nicht	<p>Das Quellgerät gibt nur auf einem Kanal ein Signal aus.</p> <p>Eines der Signalkabel zwischen Quellgerät und Verstärker ist nicht fest eingesteckt oder defekt.</p> <p>Eines der Lautsprecherkabel ist nicht richtig an den Verstärker angeschlossen oder defekt.</p>	<p>Prüfen Sie das Quellgerät, z.B. an einem anderen Verstärker.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie diese Kabel.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Verstärkers und an den Anschlüssen der Lautsprecher.</p>

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Schlechte Tonqualität	<p>Anschlüsse der Kabelverbindungen sind lose, die Anschlüsse verschmutzt oder ein Kabel defekt.</p> <p>Ein Plattenspieler wurde ohne zwischengeschaltete Phonovorstufe (Entzerrervorstufe) an einen der Hochpegel angeschlossen.</p>	<p>Prüfen Sie die Audio-Anschlüsse.</p> <p>Schließen Sie eine Phonovorstufe an.</p>
Über die Fernbedienung können keine Funktionen ausgeführt werden	<p>Keine Batterien in das Handgerät eingelegt, Batterien nicht richtig eingelegt oder verbraucht.</p> <p>Die Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Gerät ist versperrt, die Reichweite wurde überschritten oder das Handgerät wurde aus zu weit seitlicher Position betätigt.</p> <p>Gerät nicht eingeschaltet.</p>	<p>Prüfen und ersetzen Sie ggf. die Batterien.</p> <p>Versuchen Sie, die Fernbedienung nur bei freier Sicht auf die Gerätefront, innerhalb von 7m Entfernung und möglichst frontal auf das Gerät zu richten.</p> <p>Schalten Sie das Gerät ein.</p>
Tiefen- Brummen zu hören	Siehe Abschnitt „Netzbrummen“ im Kapitel „Weitere Tipps“.	Siehe Abschnitt „Netzbrummen“ im Kapitel „Weitere Tipps“.

TECHNISCHE DATEN

Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz $\pm 0,5$ dB
Nennausgangsleistung Class A an 8 Ω :	2 x 50 W (RMS)
Nennausgangsleistung Class AB an 8 Ω :	2 x 160 Watt
Nennausgangsleistung Class AB an 4 Ω :	2 x 100 Watt
Eingangsempfindlichkeit:	350 mV
Klirrfaktor:	< 0,1% (1 kHz, 1 W)
Signal-Rausch-Abstand:	> 90 dB
Eingangsimpedanz:	47 k Ω
Röhrenbestückung:	4 x 12AX7, 4 x 12AU7
Netzanschluss:	230 V/50 Hz
Eingänge:	5 x Stereo RCA, 1 x Stereo XLR
Ausgänge:	1 x Stereo REC OUT, 2 x 2 Lautsprecherklemmen 2 x Power Control (3,5 mm Klinkenbuchse)
Maße (B x H x T):	430 x 192 x 430 mm
Gewicht:	26,5 kg
Farbe:	silber / schwarz

Audio-Quellen/Audio-Quellgeräte

Komponenten Ihrer HiFi-Anlage und alle weiteren Geräte, deren Ton Sie über das System hören möchten und dazu an den Vor-, Vollverstärker oder Receiver anschließen. Dazu gehören CD-Player, DVD-Player, Tuner (Radios), Kassettenspieler, DAT-Recorder, Personalcomputer, Schallplattenspieler, portable Audiogeräte und viele weitere.

Dynamik

Unterschied zwischen den leisesten und dem lautesten Tönen, die in Audio-Signalen (ohne Verzerrungen oder Übergang in Rauschen) möglich sind.

Eingangsempfindlichkeit

Begriff für die kleinste Eingangsspannung, die bei maximaler Lautstärkeinstellung des Verstärkers die maximale Ausgangsleistung bewirkt. Beispiele: 100 mV bis 500 mV (Millivolt) bei Hochpegeleingängen, 2 mV bis 5 mV am Phono-MM-Eingang oder 0,1 mV bis 0,5 mV am Phono-MC-Eingang.

Pegel

Eine Art der Darstellung jeder physikalischen Größe und ein gebräuchliches Maß für Signalspannungen und Lautstärke. Wird in Dezibel (dB) angegeben. Als Spannungen „auf Line-Pegel“ werden Signalspannungen unterhalb 1V bezeichnet, die als Musik-Signale für Verstärker-Eingänge geeignet sind. Eingänge des Verstärkers (in der Regel als Cinch-Buchse ausgeführt), die für Signale des CD-Players, Kassettenrecorders, DVD-Players usw. vorgesehen sind, werden auch als „Line-Level-Eingänge“ oder „Hochpegel-Eingänge“ bezeichnet.

RCA/Cinch

RCA ist die amerikanische Bezeichnung für die koaxialen Cinch-Steckverbindungen als Abkürzung für „Radio Corporation of America“, den Namen einer US-amerikanischen Firma. Sowohl Stecker als auch verwendete Kabel bestehen aus einem stabförmigen Innenleiter und einem zylinderhüllenförmigen Außenleiter. Damit lässt sich ein Mono-Audiosignal oder ein Videosignal übertragen. Im Vergleich mit der XLR-Steckverbindung wird diese Verbindungsart auch „unsymmetrische Signalverbindung“ („unbalanced“) genannt.

Vincent



Bewahren Sie die Kaufquittung zusammen mit der Bedienungsanleitung auf. Die Kaufquittung dient Ihnen als Nachweis für den Beginn der Garantiezeit. Die Seriennummer befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

Please keep the receipt, store it together with this manual. The receipt is your proof for the beginning of the warranty period. Note the serial number in the following box, you can read it from the rear side of the device.

Gardez soigneusement la facture d'achat et le mode d'emploi. La facture d'achat faisant foi de garantie. Le numéro de série se trouve au dos de l'appareil.

Seriennummer:

Serial number:

Numéro de série:

www.vincent-tac.de

www.sintron-audio.de

© September 2012

International Distributor: Sintron Vertriebs GmbH · Elektronik Import & Export · Südring 14 · D-76473 Iffezheim